

# Turnen - Sport - Spiel - Wandern

## Der Sport des Sonntags.

Das Sonntags-Sportprogramm am 21. Mai ist wieder einmal sehr umfangreich, vor allem stehen eine Reihe sehr bedeutender Entscheidungen und Veranstaltungen auf der Karte. — In erster Linie ist der Fußball zu nennen, wo in der Kreisrunde in vier Spielen die Teilnehmer an der Bezirksrunde ermittelt werden. In Frankfurt, Eisen, Hannover und Nürnberg sind diese vier wichtigen Treffen angelegt. In Hamburg spielen die Glasgow Rangers gegen eine DFB-Elf, während die Repräsentanten von Süd- und Westdeutschland im Auslande weilen und in De. Halle gegen Frankreichs Amateure bzw. in Luzern gegen die dortige National-Elf Spiele austragen. — Etwas weiter sind schon die Handballer mit ihrer Meisterhaft. In Mannheim und Magdeburg werden bei den Männern die Endgegner festgestellt, während bei den Frauen ebenfalls in Magdeburg Eintracht Frankfurt und der SC. Charlottenburg schon um den Titel kämpfen. In der Vorrunde zur Turner-Meisterhaft sind zwei Spiele angelegt. — Im Hoch gibt es neben den üblichen Spielen in den Hochzentren zwei wichtigere Begegnungen. In Kiel geht der Vönderkampf Norddeutschland — Dänemark vonstatten und die Schweizer National-Elf empfängt in Zürich die Mannschaft des FC. 57. Sachhausen-Frankfurt. — Die Leichtathleten haben auf ihrem Sonntagsprogramm eine Reihe von Groß-Staffelläufen in Berlin und Mitteldeutschland sowie einen Gedächtnislauf in Hannover. — Unsere Amateurbörse weilen in Italien und tragen dort in Ferrara einen Vönderkampf gegen die Italiener aus. In Birmingham verteidigt Unmet-Belgien seinen Europatitel im Weltgewicht gegen den Engländer Wood. — Im Tennis gehen vier Davis-Vokalbegegnungen der zweiten Runde zu Ende, in Berlin das Treffen Deutschland — Holland, in dem unsere Vertreter eine schwere Aufgabe zu umschiffen haben. Weitere Entscheidungen fallen in Basel, Genes und Dublin. Anzusehen sind noch in Bad Pyrmont, Königberg, Eisen und München die Vorrundenkämpfe um den Wöden-Vokal. Das Berliner Vöden-Turnier und die sächsischen Meisterkämpfe in Prag werden am gleichen Tage beendet und in Paris beinahe die Meisterkämpfe von Frankreich. — Im Motorsport ist das glänzendste Ereignis die D.M.C. -Wettrennen an erster Stelle zu nennen, das die Elite der Automobilrennfahrer der Welt am Start vereint. In Wiesbaden beginnt das traditionelle Automobilturnier und auf dem Hohenheimer Dreieckskurs in Württemberg kämpfen die Motorradfahrer um die Siegedolme. Weitere Motorradrennen finden in Tat (Ungarn) und auf der Trabrennbahn in Rindens-Dagging statt. — Im internationalen Radisport geht es etwas ruhiger zu. Bahnrennen für Amateure sind nur in Bremen, Berlin und Wittenberg angelegt und im Auslande gehen die Veranstaltungen in Paris und Antwerpen ohne deutsche Beteiligung vor sich. Dazu kommen vier größere Straßenrennen in Deutschland, bei der Italien-Rundfahrt wird die 12. Etappe erledigt und die Belgische Rundfahrt findet bereits ihren Abschluß. — Mit dem Jubiläums-Preis in Döbbergen gibt es auf dem Turf wieder eine italienische Prüfung, weitere Galopprennen veranstalten Breslau, Dortmund und Paris, Trabrennen indes nur Hamburg-Formeln. In Berlin beginnt das große D. U. G.-Meisterturnier. — Von den übrigen Ereignissen verdienen noch der Studenten-Fechtkampft Deutschland — Ungarn in Berlin und die Frühjahrsregatta in Brandenburg Erwähnung.

## Dtschischer Fußball.

Am Mittwoch lieferten sich an der Watenbaurstraße die Mannschaften von Guts Muts und dem VfB. 08 ein Gesellschaftsspiel, das sehr spannend verlief und mit einem sicheren Sieg von Guts Muts endete. Guts Muts war fast das ganze Spiel hindurch leicht überlegen und kam in der ersten Spielhälfte zu 3 Erfolgen, während der VfB. leer ausging, da sich seine Stürmer gegen die schiere Hintermannschaft der Guts-Muts nicht durchsetzen konnten. Nach dem Spiel schied sich Guts Muts zwei weitere Tore und der VfB. holte den Obrentreffer heraus, so daß das Spiel 5:1 für Guts Muts endete.

## Abteilung für Jugendpflege RSB.

Das für Sonnabend angelegte Spiel RSB-Annen — Rindens-Annen fällt aus. Daher spielen RSB-Annen gegen Sommerfeld. Am Sonntag vormittags 11 Uhr nach dem Staffellauf. Die Annen haben Freitag 5 Uhr im Bürgergarten zu erscheinen.

Hamburgs Fußballmeister Altona 93 wurde jetzt vom Norddeutschen Sportverband wegen Spielersicherheits zum 31. Juli disqualifiziert. Lediglich die Jugendmannschaften sind von der Bekralung ausgenommen. Der FC. St. Pauli hatte zur Anzeige gebracht, daß die Altonaer Schmidt und Hahnkamp unter den üblichen Verordnungen „ausgenommen“ hatten. Schmidt wurde gleichfalls auf 2 Jahre gesperrt, ist aber bei Rückkehr zu seinem alten Verein schon nach 3 Monaten wieder spielberechtigt.

Die Glasgow Rangers, der zwanzigfache schottische Fußballmeister, trafen in Berlin vor 15000 Zuschauern ihr erstes Spiel auf der Deutschlandreise gegen eine Auswahl-Elf des Deutschen Fußball-Bundes aus und legten wie erwartet 5:1 (0:1).

## Gleichstellung im DFB.

Die im Verband Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine vorgenommene Gleichstellung hat zu folgenden Umbesetzungen im Verbandsvorstand und den Fachausschüssen geführt:

**Verbands-Vorstand:** Anstelle des ausscheidenden Beisitzers Felix Pau-Dresden tritt Julius Krieger-Weipzig ein.

**Fußball-Ausschuh:** Der Fußball-Ausschuh wird ergänzt durch Julius Krieger-Weipzig (Vors.). Die endgültige Verpflichtung Kriegers für eine der beiden Stellen bleibt vorbehalten. Der freierwerbende Platz soll sodann durch einen Chemnitzer Herrn besetzt werden.

**Der Verbands-Jugendauschuh** ist mit dem Ein- in Chemnitz neu gebildet worden in der Besetzung: Studenterrat Martin Jaeger, Chemnitz; Dr. Silka, Halle, Kurt Kalms, Chemnitz; Kurt Unger, Chemnitz.

**Der Verbands-Schiedsrichterausshuh** wird gleichfalls neu gebildet unter gleichzeitiger Verringerung auf 2 Köpfe. Er besteht aus: Auslands-Dresden (Fußball), Reinhold-Dresden (Handball).

**Verbands-Athletikausschuh:** Anstelle der ausscheidenden Weibel und Grundman, beide Weipzig, treten Dr. Storz-Dalle, Dr. Böhmig-Weipzig, ein.

Der Verbandsausshuh für Deutsche Spiele bleibt nach Ausscheiden von Berger-Halle mit Dr. Kaiser-Halle und Dolzhausen-Weipzig bestehen.

Im Verbandsgericht übernimmt Ditsche den Vorsitz, Landgerichtsrat Schille die Stellvertretung. Die übrige Besetzung bleibt bestehen.

Der Sechshundausshuh wird einseitig. Der Vorkes- und Propaganda-Ausschuh wird neu gebildet, anstelle des bisherigen Vorkes- und Werbeausshues. Er setzt sich zusammen aus: Müllner-Magdeburg, Steinmetz-Weimar, Dr. Storz-Dalle, Halle-Chemnitz.

## Boxen.

Gleichstellung im Gau Ostfalen des Mitteldeutschen Amateurbog-Verbandes.

Der Beauftragte des sächsischen Sportkommissars Walter Schmidt, Sturmführer E. Schieferer, erläßt folgende Verfügung:

Ich ernenne zum 1. Vorsitzenden des Gau-Ostfalen im Mitteldeutschen Amateurbog-Verband Karl Steinfeld-Dresdner Mitglied-GMS 1914 (M.D.M.B.). Im Übrigen setzt sich der Vorstand des Gau-Ostfalen wie folgt zusammen: 2. Vorsitzender Hermann Witkowski (Dresdner M.C. 14); Kassierer Arno Steinbach (Dresdner M.C. 14); Gauvorsitzender u. Gauauswahlschlichter Erik Handl (Dresdner Bog-Club); Schriftführer E. Sabotta (E. Alben).

Sturmführer E. Schieferer, Beauftragter des Reichskommissars für Sachsen. W. Schmidt.



Vor dem Davis-Vokal-Spiel Holland-Deutschland. Hollands Davis-Vokal-Spieler, die in dieser Woche gegen Deutschland antreten werden, sind in Berlin eingetroffen. Auf unserem Bild sieht man die beiden Einzelkämpfer, den Deutschen von Tramm und den Holländer Timmer (rechts).

## Der Arrier-Grundsatz in der Turnerschaft.

Ich jetzt noch verdrängt worden, der Führer der D.L. Ohmann-Preussendorf, hat seine erste Bestimmung in dieser Frage geändert und die Ausnahmen aufzuheben. Die neue Bestimmung geht dahin, daß alle männlichen und weiblichen Mitglieder der Deutschen Turnerschaft, die jährlicher Abkammung sind, diese bis zu den Vorkesseln gerechnet, aus der Turnerschaft ausscheiden müssen. Die Vollziehung ist spätestens bis zum Deutschen Turniertag durchzuführen. Diese Maßnahme wurde in vollkommenem Einverständnis mit dem am stärksten von der Arrierisierung betroffenen Kreisen vorgenommen.

## Ausscheidungskämpfe für Stuttgart.

Die Vorarbeiten für das ewaltliche Deutsche Turnfest im Juli in Stuttgart sind überall schon seit Monaten im Gange. In den Turnvereinen der sächsischen Turnerschaft werden die Vereinskassen eingehend geprüft, die Wettkämpfer bereiten sich schon lange auf die Wettkämpfe beim Deutschen Turnfest vor.

Der kommende Sonntag feiert die ersten Ausscheidungen für Stuttgart, die Ausscheidungen in den Mehrkämpfen für Turner und Turnerinnen.

Um die Wettkämpfer und Wettkämpferinnen wirtschaftlich nicht zu stark zu belasten, hat der Kreisoberturnwart Martin Schneider anordnet, daß die Ausscheidungskämpfe an fünf Orten Sachsen durchzuführen sind. Weidenbach (Vostf.), Chemnitz, Weipzig, Dresden und Weipzig sind als Wettkampforte für den Sonntag aussersehen worden.

In diesen fünf Orten werden die Ausscheidungen im Amstf., Bahn- und Rennkampf der Turner, im Stedenkampf der Turnerinnen und im Fünfkampf der Turner, und Vorkampf der Turnerinnen durchgeführt werden. Nur die Wettkämpfer, die an den Ausscheidungskämpfen teilgenommen haben, haben die Berechtigung zur Meldung nach Stuttgart. Es werden also nur die besten sächsischen Mehrkämpfer in Stuttgart bei den Deutschen Turnfestkämpfen vertreten sein.

## Das Endspiel.

um die Sächsische Turner-Fußballmeisterschaft.

Am Sonntag gelangt in Stolberg das Endspiel um die Fußballmeisterschaft der Sächsischen Turnerschaft zum Austrag. Endspielgegner sind der Meister des Turngaues Chemnitz Industriearbeiter, Vo. Oberwiesenthal, und der Meister des Turngaues Weipziger Schichtfeld, Vo. Galdauen. Die Weipziger stellen zweifellos in technischer Beziehung die bessere Mannschaft, doch gelten die Oberwiesenthaler als gefährlicher Gegner, weil sie ein schnelleres und ungekünsteltes Spiel pflegen, mit dem sie schon große Erfolge davontragen konnten.

## Renntwagen beim Sachsenring-Rennen.

Wie wir erfahren, enthält die Laube für die am 25. Juni auf dem Sachsenring im Grödenburger Wald bei Dresden stattfindenden Motorradrennen ersiehene Ausschreibung ein Rennen für Sport- und Renntwagen. Die Wagenrennen sollen in zwei Klassen für kleine Wagen (Klasse H, bis 750 ccm und Klasse G, bis 1100 ccm) durchgeführt werden und haben vorbestimmt sein, die ihren Wohnort im Reichsgebiet oder in der Provinz Sachsen sowie in Brandenburg einschließlich Berlin haben. Das Ziel auf der Grödenburger Dreiecks-Strasse, das sich bisher in der Nähe des Garkofers Grödenburg befand, befindet sich diesmal in Klingenberg am Garkhof Sachsenhof, wobei auch der Start verlegt worden ist. Die Motorradrennen werden auch in diesem Jahre zu einem großen Ereignis werden, da sie als vierter Teil der Deutschen Motorrad-Straßenmeisterschaft gelten und mit der Teilnahme der gesamten Fahrerelite zu rechnen ist. Mit der Durchführung ist wieder der Dresdner Motorradklub 1914 beauftragt worden. Das offizielle Training findet am 24. Juni von 11.30 bis 13.30 Uhr bei abgeperrter Strasse statt.

## Rundfunk-Programm.

Freitag, den 18. Mai.  
Berlin — Stalin — Magdeburg.  
15.20: Blindensänger. — 16.00: Aus Weipzig: Nachmittagskonzert. — 17.00: Der Ball der Karawanken. — 17.15: Eine Dienststunde. — 17.30: Was will der neue Film? — 18.00: Raststätte. — 18.30: Wöden — ins Wödenesfeld. — 18.40: Die Kunst-Stunde teilt mit. — 18.45: Stimme zum Tag. — 19.00: Stunde der Nation. Aus Köln: Der Röhler Dom. Hörspiele von Heinrich Höpfer. — 20.05: Lösung. — 20.10: Was-Stube oder Was-Stube? Sie sprechen deutsch — wie schreiben Sie? — 20.30: Weg der Oper. — 21.30: Langtuturige Welt Nr. 83 (Uraufführung) von Hugo Herrmann. — 22.00: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten. — Danach bis 24.00: Tanzmusik.  
Königswusterhausen.  
9.45: Tierfabeln von Gellert und Bielm. — 10.10: Schulfest: Die Erde: Rollen auf der Erde. Schauspiel von Rudolf Kinau. — 10.30: Jungmädchenstunde: Freiwilliger Arbeitsdienst? — 10.45: Zeitgeschichte. — 11.00: Konzert. — 11.00: Kassenpflege und Schul. — 11.35: Zeitfunk. — 11.55: Wiederholung. — 12.25: Rätisches Recht? Deutsches Recht? — 13.00: Berliner Programm. — 20.00: Aus Köln: Wenn Liebe erwacht. Operette von Eduard Künneke. — 22.15: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten. — 23.00: Aus Frankfurt: Nachkonzert.

## Vermischtes.

Steuerinspektor als Bumbagenie. Vor der Großen Strafkammer in Düsseldorf hatte sich ein 43-jähriger Steuerinspektor unter Betrugsanklage zu verantworten. Der Steuerinspektor hat es in unserer arbeitslosen Zeit fertiggebracht, seine Mitmenschen in allergrößtem Umfange „anzupumpen“. Der Inspektor betätigte sich im Nebenberuf als Steuerberater. Wenn er sich das Vertrauen seiner Kundschaft erworben hatte, bat er mit tiefbetäubter Stimme um die Gewährung eines Darlehens, da er durch Krankheit in große Not geraten sei. Es gelang ihm in etwa 40 (!) Fällen Geldbeträge von 50 bis 3000 RM. zu erhalten, deren Rückzahlung er „vergaß“. Ferner sorgte er noch größere Beträge, ohne sie zu bezahlen. Das Urteil des Gerichts lautete auf ein Jahr Gefängnis und Aberkennung der Fähigkeit zur Befassung öffentlicher Ämter auf die Dauer von drei Jahren.

„Unter Päh“ laute viel Wasser!“ 35 Prozent Wasser enthält die Milch, die von der Sandlerin Leonore D. in Klobbenheim (b. Wiesbaden) stammte, als der Kontrolleur eine Untersuchung vornahm. Die hochbetagte Frau D. erklärte, sie habe der Milch kein Wasser zugelegt, sondern sie von einem Händler Christian S., der ebenfalls in Klobbenheim wohnt, bekommen. Frau Leonore D. und der Händler S. wurden angeklagt und standen jetzt vor dem Amtsgericht Wiesbaden. Die Verhandlung gestaltete sich recht amüsant. Der Wahrungsmittel-Zachverständige hatte festgestellt, daß das Wasser in der Milch Keimgehalt war. Darauf meinte Frau D. mit ernster Miene: „Der Vorstehender, unser schwarz-weiß gefärbte Päh“, die habe immer viel Dörs, die laufe viel Wasser, auch Leitungs-wasser!“ Diese Erklärung erregte natürlich große Heiterkeit im Gerichtssaal. Frau D. mit ihrem dürftigen Können erhielt mit Rücksicht auf ihr hohes Alter eine Geldstrafe von 10 RM. wegen fahrlässiger Nahrungsmittelfälschung, der Händler S. erhielt 70 RM. Geldstrafe.

## Geschäftliches.

Am Dinnelochstrasse, den 25. Mai 1933, verankaltet das Reichsbahn-Betriebsamt Döbeln eine der so beliebt gewordenen blauen Sonderausgaben in das schöne Ostland. Die Ziele dieser Fahrt sind die reizvolle Vogt-ländische Schweiz und Weiden, die weisberühmte Stadt der Speken und Weiden, von wo aus sich noch eine besonders günstige Gelegenheit zum Besuche der bekannten Spruner-Drohnenhöhle bietet. Die Fahrpreise sind um 50 Prozent ermäßigt (siehe auch die beiliegende Anzeiger). Ausführliche Reisepläne sind unentgeltlich an den Fahrgastenshallern zu haben.



Der Mai ist gekommen...

Tausende und aber Tausende wandern und reisefreudige Leser des Reichs-Tageblatt suchen hinaus, um neue Kraft für Leib und Seele bei Kimmter Natur zu finden. Jetzt ist der rechte Augenblick da, Reise- und Wanderartikel, Sport- und Hochgenussbedarf in Kleidung und Gebrauchsgüter auszubieten. Jetzt sichern Ihnen Anzeigen im Reichs-Tageblatt wieder erhöhte Verkaufserfolge. Jetzt muß der Anzeigentel des Reichs-Tageblatt täglich Käufer Ihrer Leistungsfähigkeit sein.